

Süd - Omaha.

Louis Meyer, Correspondent. Dem Deutsch - Unabhängigen Politischen Klub von Süd - Omaha.

Gewinnet von Jakob Haus. Was auf! Ein neuer Wahlkampf naht, Es kann euch nimmer fehlen;

Mit Christmann, Köhner und dem Michel, Wallwöber und dem Müller - Reiz ist die Saat, wey' keine Eichel,

Zu bick'rer, braver deutscher Michel. Zwar rüftet sich der Feinde Heer,

Wohi' euer Werk gerühen. Doch fürchtet ihr euch nicht zu sehr,

Das Feld wird euch gehören. Doch fürchtet ihr euch nicht zu sehr,

Trum rüdet vorwärts stark und fest Den Sieg euch zu erziehen;

Von Nord und Süd, von Ost und West, Nützt ihr die Stimmen bringen.

Und wer zeigt Feinheit, anstatt Bravour, Der wird bestraft mit Wasser.

Die politischen Conventione. In der am Freitag, den 18. d. M., abgehaltenen Convention der Republikaner wurde folgendes Ticket aufgestellt:

- Mayor - Battist J. Barrett, Schatzmeister - C. E. Darling, Stadt-Clerk - M. A. Carpenter, Polizeirichter - W. E. Babcock, Stadträte at Large - W. A. Bennett, N. F. Hanfisch, Wm. McCraith, Aug. Miller.

Schuldirektoren: R. S. Slabaugh, Wm. Thomas, Jeff Coelen, John Kenedy. In der am Sonnabend, den 19. d. Mts., stattgefundenen demokratischen Conventione wurden folgende Personen nominirt:

- Mayor - Thos. S. Enfor, Schatzmeister - Frank A. Broadwell, Stadt-Clerk - M. L. Whittaker, Polizeirichter - Frank Christmann, Stadträte at Large: Frank Wallwöber, Harry Glingen, Joh. A. Weir, F. C. Caldwell.

Schuldirektoren: John Rip-Roberts, John Henry Köhner, William Brennan, Henry Michel. Die Populisten sind mit folgendem Ticket im Felde:

- Mayor - C. F. Barthurst, Schatzmeister - Frank A. Broadwell, Clerk - M. L. Whittaker, Polizeirichter - D. S. Curtis, Für St. Paul wurden die Candidaten der demokratischen Partei inschriftet.

Schuldirektoren: W. S. Slabaugh, George Keat, Henry Michel, John Rip-Roberts. Die Deutschen sind auf dem demokratischen Ticket am besten vertreten und ist dasselbe, wie selbst gute Republikaner anerkennen, das stärkste im Felde.

Mit einigen Ausnahmen werden die Deutschen deshalb auch das demokratische Ticket nach Kräften unterstützen. Auf dem republikanischen Ticket sind M. A. Carpenter für Stadtleck und Wm. Bennett für Stadtrat, sehr harte Candidaten und ist deren Erwählung als gesichert anzunehmen.

Mayor Enfor und die Mehrzahl seiner Mitcandidaten sind aus den Primärwahlen mit einer Majorität als Sieger hervorgegangen, welche alle Erwartungen übersteigt, ein gutes Zeichen, daß diese Herren auch am 5. April das Schlachtfeld behaupten werden.

Von republikanischer Seite werden natürlich alle Anstrengungen gemacht, den Sieg herbeizuführen, aber der Kampf wird vergebens sein. Das Schicksal der Mehrzahl der republikanischen Candidaten ist bereits besiegelt. Auf Seiten der Deutschen wird Herr Jakob Haus, einer der tüchtigsten deutschen Redner im Staate, die Redebureau halten und die demokratische Partei kann sich nur Glück wünschen, einen solchen Mann auf ihrer Seite zu haben.

Hibberald Dry Goods Co. Lincoln, Nebraska.

Kleiderwaaren. und Seide. Wir beaupten das größte Kleiderwaaren-Departement in Lincoln zu besitzen. Wir verkaufen mehr Kleiderwaaren als irgend ein anderes derartiges Geschäft in Lincoln.

Erster großer Eröffnungs - Verkauf des Jahres 1898. Keine Blumen, keine Musik, aber in deren Platz, große Bargains. Große Bargains in neuen frühjahr's Kleiderwaaren.

Strümpfe. Dies ist der Platz um Strümpfe zu kaufen. Wir wissen es. Die besten Richter in dieser Gegend wissen es.

19c Ganz wollene Ghebs, 38 Zoll breit, übrig von letzter Saison, in Tan und Braun, werth 40c.

25c 34zöllige ganz wollene Suitings, in braun, grau usw. Werth 35c. Angesehen werden unsere lehrjahrigen Novelleties von 35c bis 50c zum Preise von 19c verkauft.

45c Jamestown Novelleties, 36 bis 44 Zoll breit. Kleine niedliche Muster, beleuchtet durch seidene Fäden. Andere verlangen 50c für diese Waare.

Tafelleinen. Weißwaaren. 36zöllige weiße Drapery Swish in Dots und Figuren, werth 14c für 10c.

Schwarze Serges. Noch eine Gelegenheit um schwarze Serges, 46 Zoll breit, echte Wolle zu 50c.

Betrachtet die große Anzahl Kirchen, welche in unserer Stadt im Laufe der Jahre erbaut worden sind.

Dr. Enfor hat rechtlich dazu beigetragen, daß den einzelnen Gemeinden der Bau eines Gotteshauses ermöglicht wurde.

Dr. Enfor hat niemals Unterschied bezüglich der Confessionen gemacht und zu protestantischen Kirchen und dergl. ebenso bereitwillig gegeben, als ob es sich um den Bau irgend eines katholischen Institutes gehandelt hätte.

Als es galt, ein Hospital in Süd-Omaha zu errichten, war Dr. Enfor der Erste, welcher die Sache in die Hand nahm, und seinen Bemühungen ist es zu verdanken, daß Süd-Omaha heute ein solches Institut besitzt.

Es ist das Verdienst Dr. Enfor's, daß dieses so wohlthätige und notwendige Institut den Bürgern Süd-Omahas erhalten worden ist.

Haben die Gegner Dr. Enfor's solche Verdienste aufzuweisen. Wir glauben schwerlich; sollten Enfor's Gegner sich wirklich einige Verdienste um die Stadt erworben haben, so stellen dieselben sich zu denen Dr. Enfor's, wie ein Maulwurfsbau zu einem Berg.

In seiner Eigenschaft als Arzt, hat Dr. Enfor schon viel Gutes geleistet. Mancher armer Teufel, welcher erkrankt oder welcher Krankheit in seiner Familie hatte, hat Hilfe bei Dr. Enfor gesucht und unentgeltlich gefunden.

Die Leser werden sich noch erinnern, daß vor mehreren Jahren unter der hiesigen arbeitenden Bevölkerung große Armut herrschte. Dr. Enfor setzte alle Hebel in Bewegung, um dem Uebelstande abzuhelfen.

Die Herren Henry Köhner und Henry Michel würden tüchtige Mitglieder des Schlichtungsausschusses abgeben. Deshalb sollten die Deutschen alle Anstrengungen machen, die Erwählung dieser Herren herbeizuführen.

Die Herren Henry Köhner und Henry Michel würden tüchtige Mitglieder des Schlichtungsausschusses abgeben. Deshalb sollten die Deutschen alle Anstrengungen machen, die Erwählung dieser Herren herbeizuführen.

Während der langen und beschwerlichen Wintermonate waren wir meistens auf dumpfige und oft schlecht ventilierte Wohnräume und Werkstätten angewiesen.



In Folge dessen wurde unser Blut dünn und träge, ein Zustand in welchem es den Forderungen der Jahreszeit nicht gerecht werden kann.

Wald neues Leben haucht, werden ebenfalls Anforderungen an unser physisches System gestellt. Können wir dieselben nicht erfüllen, so müssen wir der Natur vermittelt ihrer eigenen Hilfsmittel, durch eine Frühjahrsmedizin, beistehen.

Eine solche Frühjahrsmedizin ist aber Forni's Alpenkräuter Blutbelebter, ein Naturmittel im vollsten Sinne des Wortes, da er ausschließlich aus heilkräftigen Kräutern, Samen, Wurzeln u.s.w. bereitet wird.

Er entfernt die Giftkeime im Blute und wenn ein Mangel an Lebenskraft besteht, ersetzt er dieselbe, indem er das Blut belebt und bereichert. Die Mächtigkei verläßt uns bald, die Müdigkeit verschwindet, die Organe erwachen zu neuer Thätigkeit und den Körper durchzieht neues Leben.

Die Geschichte von Forni's Alpenkräuter Blutbelebter, während des Jahrhunderts seines Bestehens, ist eine ununterbrochene Kette von Erfolgen.

Man beachte jedoch, daß dieses Mittel nicht in Apotheken verkauft wird, sondern nur durch spezielle Lokal-Agenten oder durch den Fabrikanten direkt bezogen werden kann.

Dr. PETER FAHRENEY, 112-114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill. Schulwesen und würden auch den Amerikanern genehm sein.

Am letzten Samstag fand in der Wohnung des Herrn Hans Lemburg die Vertheilung von Nel. Bertha Lemburg mit Herrn August Kriens und von Nel. Marie Lemburg mit Herrn Emil C. Woz hat. - Den jungen Paaren unseren herzlichsten Glückwunsch!

Zum 18 März. Auffand in Berlin.....1848 - Tod Ferdinand Freiligrath's.....1876.

Es war am Schlichten des März. Heute vor fünfzig Jahren, Da wanden sich im Todessehmerz, Die Opfer Deeres waren,

Das war die Revolution, Der Kampf der Unterdrückten, Die vor der Hehensellenen Thron Zu lange schon sich bückten.

Die neue Era brach heran, Empfangen hochbegeistert; Zertrümmert ward manch alter Bann, Die Reaction bemeistert.

Auf's Neue hob zwar nur zu bald Die Reaction die Hügel, Und mit despotischer Gewalt Führt wieder sie die Hügel;

Wann Vieles man zurück auch nahm, Was man vorher gewährt, Und Dies und Jenes ohne Scham Für nicht gewährt erklärte;

Ein weiteres Gedanken ist Mit diesem Tag verbunden, Wenn auch nicht auf halb Maß geht's Die Flaggen es belunden:

Heut sind es zweieundzwanzig Jahr, Daß Freiligrath gestorben, Der stets ein Freund des Volkes war, Der's Dant er sich erworben;

Der Herrschaft der Freiheit konnte man Nicht mehr in Hessein schlagen, Zum künftigen Baum wuchs er heran, Der reiche Frucht getragen.

Der Männer denken darum wir, Die jenen Ernst erwecken, Die müthig trugen das Banner, Bis Kugeln hin sie strecken -

Wöchentliches Marktbericht. Lincoln 24. März. Cashpreise für folgende Artikel:

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Weizen, Roggen, Hafer, Corn, etc.

Preise im Kleinhandel. Mehl, bestes Pat., per Sak 1 15-1 25. Mehl, zweites 1 05-1 15.

Lincolner Kleinhandel Viehpreise. Schweine 3 20-3 50. Stiere 2 70-3 00.

Süd Omaha Viehmarkt. Stiere, feinste, 1500-1600 Pfund 4 00-5 20.

Andere Märkte. Chicago; Cashpreise: No. 2 Weizen, roth 1 01.

Chicagoer Schafmarkt. Schweine: Rechte 3.10-3.40; gemischte Waare, 3.25-4.20.

Mutual Protective Fire Association OF NEBRASKA. Edward, Neb. John Kribbler, Präsi., G. E. Wigan, Anwalt,

John Kribbler, Präsi., G. E. Wigan, Anwalt, J. A. Köhner, Schatzmeister, John Zimmerman, Vice Präsi., Fred. W. Turle, Secreär.

Ein Unschlbares Liniment. Als ein Schmerzmittel und unschbares Mittel gegen Rheumatismus stellt Salivation Del einzig und allein da.

John Bauer, Engrosbändler in Die Bros berührt Pilsener und Export-Bier in Barrels, Kegs und Flaschen. Lunch: 9-12 Uhr Vormittags; 3-6 Uhr Nachmittags. 915 D Straße, Lincoln. Tel. 452.